

- Weise in Stuttgart.
5416. **Gaupp, W.**, lateinische Anthologie f. Anfänger. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰
- Benedikt in Wien.
5417. **Blumenbach, J. R.**, aller Sing. u. Stubenvogel Fang, Wartung u. Zählung. gr. 8. 1855. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
5418. **Forchtner, C. A.**, Fundgrube aller schriftl. Aufsätze f. das bürgerl. Leben. Ein unentbehrl. Haus- u. Volks-Briefsteller. 3. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
- Wichura in Ratibor.
5419. **Wollenhaupt**, General-Situations- u. Nivellements-Plan der Wilhelmsbahn u. ihrer Zweigbahnen. 2 Bl. in Imp.-Fol. 1853. $1\frac{1}{2}$ ₰
Wird nur fest gegeben.
- Wigand in Göttingen.
5420. **Wagner, R.**, neurologische Untersuchungen. Lex.-8. Geh. * $2\frac{1}{3}$ ₰
- O. Wigand in Leipzig.
5421. **Recht**, das, Rußlands in der Orientalischen Frage. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
- Wirth Sohn in Mainz.
5422. **Cassel's, B.**, Kaufmann im Geschäft u. auf dem Comptoir. 2. Aufl. v. A. Mayer. 3. Lfg. Per.-8. Geh. 16 N \mathcal{L}
- Wurster & Co. in Winthertbur.
5423. **Heer, O.**, Flora tertiaria Helvetiae. — Die tertiäre Flora der Schweiz. 1. Lfg. Fol. * $6\frac{2}{3}$ ₰
5424. **Mittheilungen** schweizer. Ingenieure u. Architekten. Hrsg. v. J. H. Kronauer. 1. u. 2. Hft. gr. Fol. 2 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Beile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9584.] Statt Circulair.

Durch die colossale Steigerung in den Mieten, welche dieses Frühjahr in New-York stattfand, wurden wir gezwungen, unser altes Local aufzugeben, und die beiden Zweige unsers Geschäfts an zwei verschiedene Plätze zu legen, nämlich das Ladengeschäft in einen frequenten Theil der Hauptstraße, und das weniger von der Lage abhängige Importations- u. Verlagsgeschäft nach einer billigeren Seitenstraße.

Die Unbequemlichkeit der Buchführung zwischen zwei weit auseinanderliegenden Häusern für gemeinsame Rechnung, hat uns nunmehr bestimmt, jeder seinen Zweig für eigne Rechnung zu übernehmen.

Demnach hat unser F. W. Christern das Sortimentsgeschäft ohne Activa u. Passiva käuflich an sich gebracht, und wird sich ferner mit größter Thätigkeit dem Vertrieb deutscher Literatur widmen, vor der Hand aber nur durch Rudolph Garrigue seinen Bedarf von Deutschland beziehen.

Unser Rudolph Garrigue übernimmt mit allen Activis u. Passivis das Importations- u. Verlagsgeschäft und hofft, durch ununterbrochenes Zusammenwirken mit F. W. Christern's Geschäft, einen stets wachsenden Bedarf für deutsche Literatur zu haben. Er wird unsere sämtlichen Conti in den Messen reguliren; jedoch bleibt, bis zur vollständigen Erledigung der gemeinschaftlich übernommenen Verbindlichkeiten, F. W. Christern mit seinem ganzen eingeschossenen Capital verantwortlich. Es ist daher weiter keine Aenderung in den Rechnungen nöthig, als die des Kopfes des Conto, welches fortan, wie früher, Rudolph Garrigue sein wird, da unsere Firma als solche nicht ferner mit Deutschland correspondiren wird.

Da sich unsere Thätigkeit durch diese Theilung nur um so freier entwickeln kann, so hoffen wir auf Fortdauer der vielseitigen Gunst und des Vertrauens, mit dem wir bisher geehrt wurden.

New-York, 11. Juli 1854.

Garrigue & Christern.

Vorstehendes in allen seinen Theilen bestätigend, bitte ich um Uebertragung der Rechnungen mit der frühern Firma auf mich persönlich, und werde solche, unter dem kräftigen Beistand meines Freundes u. Schwagers F. W. Christern,

gegenseitig immer vortheilhafter zu machen bestrebt sein.

New-York, 11. Juli 1854.

Rudolph Garrigue.

[9585.] Unsere seit dem 18. Mai 1852 unter der Firma:

Kaiser & Müller

bestehende Societät haben wir wieder aufgelöst, und erlischt daher diese Firma unter dem heutigen Datum.

Die Activa und Passiva, so wie die Committenten, übernimmt die **E. H. Schroeder'sche** Buchhandlung.

Berlin, den 6. August 1854.

H. Kaiser, G. W. F. Müller.

Obige Anzeige bestätigend, zeigen wir Ihnen ergebenst an, dass wir von der nunmehr erloschenen Firma: **Kaiser & Müller**, die Activa und Passiva, so wie folgende Committenten übernommen haben:

H. Berner in Halle.

Butnau & Co. in Flensburg.

K. Kapp in Tilsit.

J. U. Kern in Breslau.

G. W. F. Müller hieselbst.

G. W. Niemeyer in Hamburg.

Oertzen & Schlopke in Schwerin.

Schäffer & Co. in Landsberg.

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

Schubert & Seidel in Königsberg.

Stiller'sche Hof-Buchhandlung in Rostock.

Stiller'sche Hof-Buchhandlung in Schwerin.

H. Wagner in Glogau.

Die Commissions-Geschäftsführung erleidet dadurch keine Veränderung.

Ergebenst

E. H. Schroeder's Buchdgl.

[9586.] Für praktische und bemittelte junge Buchhändler, die sich zu etabliren beabsichtigen.

Ein gut renommirtes, altes Geschäft in Berlin ist, wegen vorgerückten Jahren und anhaltender Krankheit des Besizers, zum Verkauf gestellt, und kann mit allen Vorräthen, Commissionen, etwas eigenem Verlag u. s. w. sofort übergeben werden. Preis 5000 ₰. Die Hälfte Anzahlung. Das Geschäft ist current, liegt in der schönsten Handels- und Stadt-Gegend und ernährt bei Arbeit und umsichtiger Thätigkeit eine Familie reichlich.

Näheres sagt Herr **G. C. Schulze** in Leipzig.

[9587.] Verkauf-Offerte.

Eine ältere, blühende, im besten Renommé stehende Sortimentshandlung einer großen (deutschen) Stadt des österr. Kaiserstaates ist für 14,000 ₰ zu verkaufen. Solchen Reflectenten, deren Mittel dazu hinreichen, eine bedeutende Anzahlung zumachen, den Rest in kurzen Terminen abzutragen und dafür sichere Garantie zu bieten, werden gern Details gegeben, und erbittet man sich Offerten unter Chiffre L. K. durch die Redaction dieses Blattes.

[9588.] Handlungsverkauf in der Schweiz.

In einer Cantonal-Hauptstadt der Schweiz ist ein Sortimentsgeschäft nebst zwei Localblättern zu verkaufen. — Nähere Auskunft erteilt Herr Franz Wagner in Leipzig.

[9589.] Verkauf-Offerte.

Ein kleiner Verlag, darunter ein Lieferungswerk, von einem bekannten und beliebten Schriftsteller herausgegeben, steht gegen baare Zahlung zu verkaufen.

Anfragen von Selbstkäufern beliebe man unter **A. Z. # 23** an die Redaction dieses Blattes gelangen zu lassen.

[9590.] Leihbibliothek-Verkauf.

Für 500 Thaler habe ich eine sehr schöne, fast ganz neue Leihbibliothek von 2200 Bänden der besten und beliebtesten Romane zum Verkauf stehen. Darauf Reflectirenden steht der geschriebene Catalog zur Durchsicht zu Diensten. Leipzig, im Aug. 1854.

Carl Zieger, Antiquar.

[9591.] Billige Romane etc.

für eine Leihbibliothek kauft und erbittet Offerten:

Carl Gebhardi in Suhl.

Fertige Bücher u. s. w.

[9592.] Bei Unterzeichnetem erschien so eben, wird jedoch nur auf festes Verlangen expedirt: **Handbuch der Mecklenburgischen Wirthschaftsführung.**

2. Lfg. 15 S \mathcal{Z} mit $\frac{1}{4}$.

Schwerin, 1. Augst 1854.

A. Hildebrand.

194*